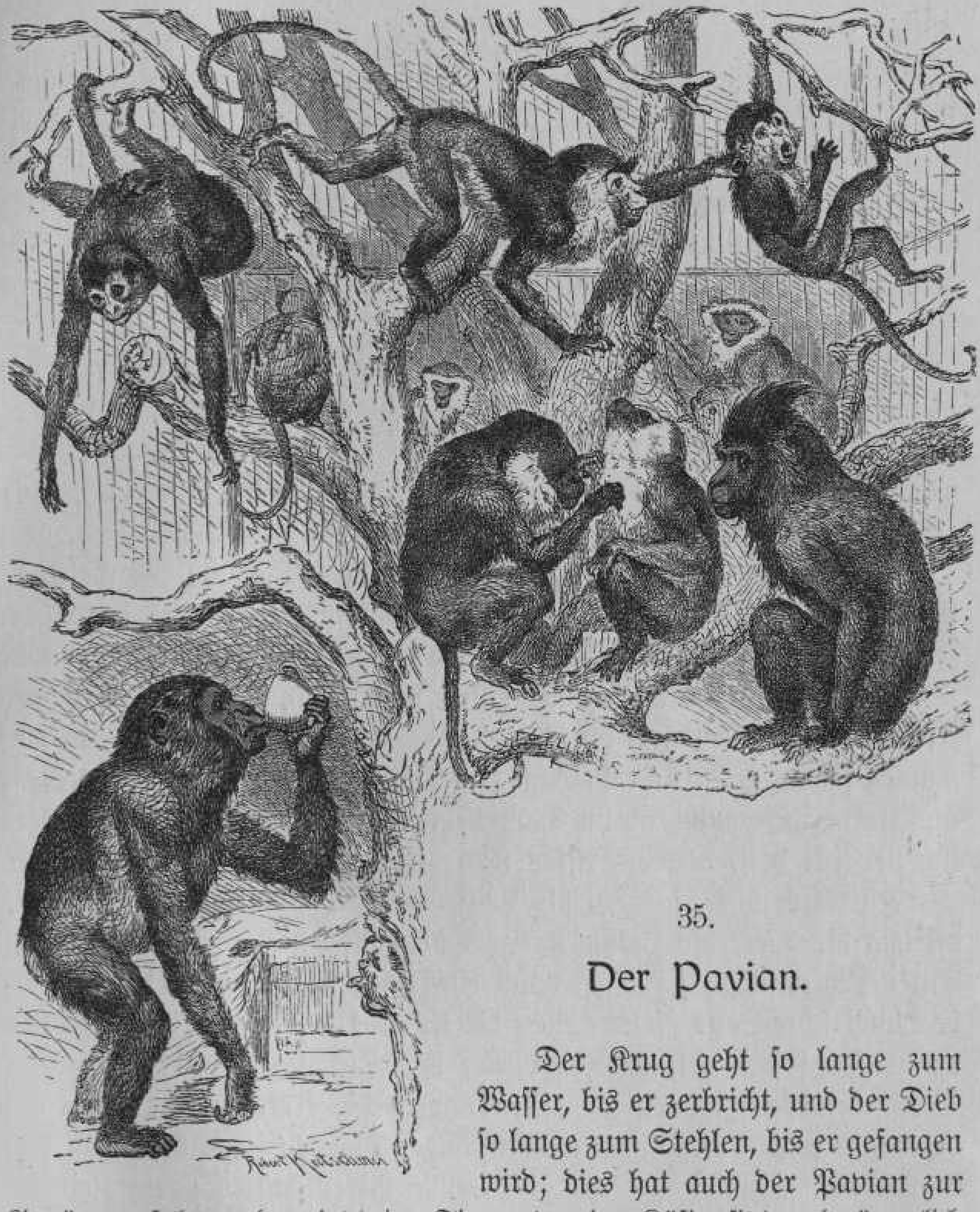

35.

Der Pavian.

Der Krug geht so lange zum Wasser, bis er zerbricht, und der Dieb so lange zum Stehlen, bis er gefangen wird; dies hat auch der Pavian zur Genüge erfahren, der jetzt im Tiergarten im Käfig sitzt und ärgerlich an den Eisenstangen rüttelt, die ihn nicht hinaus lassen.

Der Pavian ist ein wüster, wilder Gesell. Er wohnt mit seinen Kameraden auf den steilen, hohen Gebirgen Afrikas und klettert dort an den Felswänden so flink in die Höhe, wie andere Affen an den Bäumen. Mit seinen starken Zähnen reißt er Stauden und Kräuter aus dem Boden und verzehrt deren Wurzeln. Er fängt auch Insekten und Schnecken, die unter den Steinen sich versteckt hatten, und speist sie als Leckerbissen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906180944-0